

Gemeindetag, Kommunalmesse und FLGÖ-Tagung

Das Highlight des Jahres findet jetzt statt

Am Donnerstag beginnen der 61. Österreichische Gemeindetag und die Kommunalmesse im Messezentrum Oberwart. Bis zu 4000 Besucher werden am 12. und 13. Juni 2014 erwartet.

Der nun mittlerweile 61. Österreichische Gemeindetag und die Kommunalmesse sind zusammen mit der FLGÖ-Fachtagung das Jahreshighlight der Kommunen. Dieses Jahr öffnet der Gemeindetag im burgenländischen Oberwart seine Pforten mit dem Motto „Gemeinden öffnen Grenzen“. Damit wird an den Fall des Eisernen Vorhangs vor 25 Jahren gedacht. Die Kommunalmesse, die 2014 an ihren Ursprungsort Oberwart

zurückkehrt, beschäftigt sich mit dem Thema „Lebenswerte Gemeinden gestalten“. Auch der FLGÖ hat für die zahlreichen Amtsleitern und Amtsleiterinnen ein spannendes Programm zusammengestellt.

Open Space für offene Gespräche

Erstmals werden auf der Kommunalmesse kurze Vorträge zu aktuellen Themen im Rahmen von „Open Space“-Präsentatio-



nen abgehalten. Damit sollen ein offenes Gesprächsklima und der Gedankenaustausch zwischen Vertretern der Gemeinden und Experten des Fachs gefördert werden. Thematisch reichen die Themen von Österreichs Breitbandinfrastruktur, über Jugend- und Spielerschutz, innovative Beleuchtungslösungen, kommunales Facility Management sowie Unternehmensberatung. Klima:aktiv wird in einem eige-

DAS RAHMENPROGRAMM:

Do. 12. Juni 10.00 Uhr

Österreichs Breitbandinfrastruktur

Natürlich benötigt die Teilnahme an der modernen Wissensgesellschaft die Lebensader Breitband. Wie sonst soll man z.B. innovative Betriebe ansiedeln? Trotzdem, Breitband ist schon allein deshalb kein Allheilmittel für die Kommunen, weil es nicht alle haben können. Die Fördermittel reichen nicht. Nicht zuletzt dank Hypo-Alpe-Adria. Wie findet man als Gemeinde heraus, ob man es braucht? Dieser Vortrag von Manfred Moormann soll helfen, das herauszufinden.



Manfred Moormann, A1 Telekom Austria

Do. 12. Juni 11.00 Uhr und Do. 12. Juni 15.00 Uhr

Einblicke in den Spielerschutz

Als lizenzierter Anbieter tritt NOVOMATIC mit seiner Tochter ADMIRAL Casinos & Entertainment AG den Beweis an, dass ein modernes Unterhaltungsangebot und höchste Jugend- und Spielerschutzstandards Hand in Hand gehen. Es wird dargestellt, was sich Standort-Gemeinden erwarten dürfen, mit welchen Zutrittskontrollsystemen Jugendschutz sichergestellt wird und auf welche Präventions- und Schutzmaßnahmen die Besucher bauen dürfen.



Mag. Georg Witting, Novomatic

Do., 12. Juni 11.30 bis 13.00 Uhr

Förderworkshop „Neue Herausforderungen - neue Förderungen“

Ing. Armin Themessl, AEE Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE Kärnten, klimaktiv erneuerbare wärme: „Mit dem Umstieg auf erneuerbare Energieträger alleine werden wir die Energiewende nicht schaffen, aber in Kombination mit der konsequenten Optimierung der Effizienz unserer Anlagen kommen wir dem Ziel in großen Schritten näher.“
DlIn Karin Schwyer, Kommunalkredit Public Consulting (KPC): „Durch Investitionen in Energiesparen, Energieversorgung und umweltfreundliche Mobilität können Gemeinden das Budget entlasten und gleichzeitig auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH präsentiert mögliche Unterstützungen für diese Projekte.“

DlIn Angelika Müller, Klima- und Energiefonds: „112 Klima- und Energiemodellregionen mit 1165 Gemeinden zeigen, dass durch die forcierte Nutzung heimischer Ressourcen, dem Ausbau erneuerbarer Energien und mit Effizienzsteigerung bzw. Einsparung das Ziel der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern möglich ist und zum Wettbewerbsvorteil wird.“
Mag. Dr. Roland Hierzinger, Österreichische Energieagentur, klimaaktiv gemeinden: „Von der Raumplanung und Architektur über Energielösungen bis zur Mobilität: das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden beinhaltet alle erprobten Maßnahmen, die eine Gemeinde ergreifen kann, und unterstützt bei der Umsetzung.“



Auch bei der letztjährigen Kommunalmesse in Linz waren neben Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer zahlreiche bekannte Politiker anwesend.

Bis zu 4000 Besucher werden im Messezentrum Oberwart erwartet.

nen Förderworkshop über neue Herausforderungen und neue Förderungen für Kommunen informieren.

Polizei hautnah erleben

Doch auch weitere Highlights warten auf die Besucher. Um 9.00 Uhr wird die Kommunalmesse offiziell eröffnet. Um 10.30 wird eine Hundestafel auf dem Freigelände ihr

Können präsentieren. Am Nachmittag folgt eine Einsatzübung von Polizei und Feuerwehr. Um 16.45 werden Gemeindebund-Chef Mödlhammer und Dr. Kurt Weinberger, Generaldirektor der Österreichischen Hagelversicherung, erstmals den 1. Bodenschutzpreis verleihen. Zahlreiche praxisorientierte Vorstellungen bringen den Gemeinden die innovativen Produkte der Firmen näher.

Die Fa. Mediapartners beispielsweise wird auf ihrem Messestand Nr. 175 einen Gratis „Quick Check“ anbieten, bei dem Gemeinden ihre Homepages auf Barrierefreiheit nach dem neuen WCAG-2.0 Standard testen können. Das Expertenteam präsentiert ganzheitliche und nachhaltige Lösungen speziell abgestimmt auf die medialen Anforderungen und Bedürfnisse für Kommunen.

Do. 12. Juni 12.00 Uhr

Open Space: Philips

Im Vortrag wird CityTouch, die innovative Lichtmanagement-Software von Philips, vorgestellt. Weiters werden die Vorteile durch die automatischen Updates mittels eines web-basierten Steuerungssystems erläutert. „CityTouch erfüllt alle Anforderungen an das Lichtmanagement mit einem Höchstmaß an Bedienungskomfort, Effizienz, Flexibilität und Erweiterbarkeit“, betont Gerd Wiesemann, Development Manager Lighting DACH Outdoor.



Ing. Armin Themessl, AEE AG, Klimaaktiv



Dlin Angelika Müller, Klima- und Energiefonds



Gerd Wiesemann, Philips



Dlin Karin Schweyer, KPC



Mag. Dr. Roland Hierzinger, Klimaaktiv gemeinden

Do. 12. Juni 13.00 Uhr

Kommunales Facility Management

FMA und IFMA Austria, das Netzwerk für Facility Management (FM) in Österreich, haben es sich zur Aufgabe gemacht, das FM zu fördern. Auch für Kommunen gewinnt das FM immer mehr an Bedeutung. „Eine Mischung aus neuen, nachhaltigen Technologien, Hausverstand und Ökonomie ist die optimale Basis“, so die Vortragenden Kovacs und Poglitsch.



Ing. Reinhard Poglitsch, IFMA



Ing. Peter Kovacs, FMA

Do. 12. Juni 14.00 Uhr

Gemeinde-Check – Breitbandausbau

Breitband ist die zentrale Infrastruktur des 21. Jahrhunderts. Netzbetreiber bauen diese Infrastruktur aber nur sehr zögerlich aus. Im ländlichen Bereich ist die Wirtschaftlichkeit nicht immer gegeben. Was kann eine Gemeinde tun, damit der Netzausbau trotzdem vorangetrieben wird? Wie werden die aktuelle Versorgung und der Bedarf ermittelt? All dies beantwortet der Gemeinde-Check, ein Beratungsprodukt der SBR-net Consulting AG, für Gemeinden und Gebietskörperschaften in Österreich. Denn die Gemeinden sind wichtige Träger des Breitbandausbaus.



Dr. Ernst-Olav Ruhle, SBR-net Consulting AG